

[Druckversion](#)Url: http://www.focus.de/finanzen/versicherungen/haftpflicht_aid_133712.html

24.09.07, 11:58

[Drucken](#)

Haftpflicht

Kfz-Versicherungen tricksen mit Gutachten

Kfz-Versicherer kürzen in Deutschland bei Haftpflichtfällen nicht selten systematisch auch rechtlich einwandfreie Gutachten und sparen sich so jährlich dreistellige Millionenbeträge.

Von FOCUS-Redakteurin Birte Siedenburg, Hamburg

Die Unternehmen greifen nach FOCUS-Angaben auf zwei Tricks zurück. Sie lassen von externen Prüffirmen die ihnen eingereichten Gutachten freier Sachverständiger so prüfen, dass Positionen wie beispielsweise Stundenverrechnungssätze, Verbringungskosten oder Ersatzteilaufschläge gekürzt werden. Oder sie versuchen, gleich direkt Einfluss auf Sachverständige selbst zu nehmen.



Ein Sachschaden von 300 000 Euro entstand bei diesem Unfall in Ulm

Focus liegen „Arbeitsanweisungen“ – beispielsweise der Kfz-Versicherung der Allianz und auch der Zürich-Versicherung – vor, mit denen freie und damit eigentlich unabhängige Sachverständige beeinflusst werden sollen. Ihre vermeintlich unabhängigen Gutachten sollen auf diese Weise eher im Interesse der Versicherer ausfallen.

Die Streichungsorgien der Versicherer stoßen bei den Geschädigten auf wenig Gegenwehr. Der Grund: Viele lassen sich durch die Prüfberichte der Streichungstrupps verunsichern. Leistungen, die dem unschuldigen Unfallopfer eigentlich zustehen, sollen so gar nicht erst in einem Gutachten auftauchen. Später werden sie deshalb meist gar nicht mehr eingefordert. Denn nur die wenigsten kennen ihre Rechte im Haftpflichtfall.

Mehr Hintergrund-Informationen im aktuellen FOCUS.

[Drucken](#)

Foto: dpa

Copyright © 2008 by FOCUS Online GmbH